

Transparenzdokument / Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 13, 14 DSGVO)

Die personenbezogenen Daten jedes Einzelnen, der in einer vertraglichen, vorvertraglichen oder anderweitigen Beziehung zu unserem Verein steht, verdienen besonderen Schutz. Wir haben das Ziel, unser Datenschutzniveau auf einem hohen Standard zu halten. Deswegen setzen wir auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Datenschutz- und Datensicherheitskonzepte.

Selbstverständlich halten wir die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz ein. Nach Art. 13, 14 DSGVO treffen Vereine besondere Informationspflichten, wenn sie personenbezogene Daten erheben. Durch dieses Dokument erfüllen wir diese Verpflichtungen.

Mit Hilfe der nachfolgenden Informationen möchten wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch unseren Verein und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht unterrichten.

Bitte lesen Sie diese Datenschutzrichtlinie daher sorgfältig durch, um zu verstehen auf welcher Grundlage wir Ihre Daten erheben, wie wir sie nutzen, wo wir sie speichern und wem diese Informationen zugänglich sind. Die Terminologie gesetzlicher Vorschriften ist kompliziert. Bei der Ausarbeitung dieses Dokuments konnte leider nicht auf die Verwendung von juristischen Begriffen verzichtet werden. Daher möchten wir darauf hinweisen, dass Sie sich bei allen Fragen zu diesem Dokument, zu den verwendeten Fachbegriffen oder Formulierungen gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden dürfen.

Wir behalten uns das Recht vor, unser Transparenzdokument jederzeit im Hinblick auf geltende Datenschutzvorschriften zu verändern. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihnen die aktuellste Version vorliegt. Derzeitiger Stand ist (06.2018).

Werden an diesem Dokument grundlegende Änderungen vorgenommen, geben wir diese auf unserer Website bekannt.

a) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Post-Sportverein Nürnberg e.V.
Kirchenberg 2-4
90482 Nürnberg
Telefon: +49 911 954 595 60
E-Mail: info@post-sv.de

b) Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten

Herr Markus Jäger
E-Mail: datenschutz@divit.de

c) Zwecke der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die den Verantwortlichen, Mitgliedern, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Gruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen.

Exemplarisch seien hier genannt:

Begründung und Durchführung der Mitgliedschaft, des Arbeitsverhältnisses
Erreichung des Vereinszweckes
Erfüllung von vertraglichen Pflichten
Erfüllung gesetzlicher Vorgaben
Identitäts- und Altersprüfung
Versand von Informationen
Datenbereinigung – Sicherstellen der Aktualität der gespeicherten Daten
Recherche und Analyse Zwecke

Rechtsgrundlagen

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf gilt ex nunc.

Erfüllung von vertraglichen Pflichten /Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1b und c DSGVO)

Die Verarbeitung der von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden/ Mitgliedern oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und soweit wir zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet sind, z.B. zur Einhaltung von Vorhaltefristen gegenüber dem Finanzamt, erforderlich.

Lebenswichtige Interessen (Art. 6 Abs. 1d DSGVO)

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher auf unserem Vereinsgelände verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten.

Öffentliches Interesse, öffentliche Gewalt (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Dies trifft zu falls die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Prozessgegnern und anderen Prozessbeteiligten), die dem Verantwortlichen übertragen wurde

Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO).

- d) Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1f DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Mitglieder.
- e) Empfänger oder Kategorien von Empfängern
Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.
Eine Weitergabe personenbezogener Daten findet an unsere Versicherungen, Dachverbände, an Vereinsmitglieder (bei besonderer Begründung) und falls Sie dem zugestimmt haben, im Internet statt.
Für die Vornahme von Dienstleistungsangeboten wie z.B. Werbemaßnahmen per Newsletter/E-Mail geben wir personenbezogene Daten an beauftragte Unternehmen weiter. Wir haben mit den betroffenen Unternehmen Verträge über die Auftragsdatenverarbeitung geschlossen und diese Unternehmen zur Einhaltung der gesetzlich erforderlichen Maßnahmen des Datenschutzes und der Datensicherheit verpflichtet, sofern die rechtlichen Vorgaben eine Beauftragung im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung erforderlich machen.
- f) Absicht über Drittlandtransfer
Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.
Eine eventuelle Speicherung in der Cloud findet auf Servern innerhalb der EU statt.
- g) Speicherdauer der personenbezogenen Daten
Eine Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten findet statt solange sie zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten und zur Leistungserbringung im Rahmen des geschlossenen Vertrages oder der Vertragsanbahnung erforderlich sind.
Danach erfolgt routinemäßig eine Löschung Ihrer Daten, wenn dem nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen (HGB, Geldwäschegesetz, Steuerrecht, etc.) entgegenstehen oder Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.
- h) Datenschutzrechte des Betroffenen
Bitte kontaktieren Sie uns jederzeit, wenn Sie sich informieren möchten welche personenbezogenen Daten wir über Sie speichern bzw. wenn Sie diese berichtigen oder löschen lassen wollen. Sie haben nach DSGVO folgende Rechte:
Das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie das Recht auf Widerspruch gegen Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).
Für das Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §34 und §35 BDSG.
Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt ex nunc.
- i) Bestehen eines Beschwerderechts
Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich darüber hinaus bei einer Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO).

j) Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Innerhalb unserer vertraglichen Beziehung ist es nötig, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die wir für die Aufnahme und Durchführung derselben benötigen bzw. für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag/ bestehende Mitgliedschaft nicht mehr weiter fortführen können und entsprechend beenden.

In Einzelfällen sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor Beginn der vertraglichen Beziehung bspw. anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtstag, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Wohnanschrift zu erheben und zu speichern. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach § 4 Abs. 6 Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Solange dies nicht erfolgt ist dürfen wir die von ihnen gewünschte vertragliche Beziehung nicht aufnehmen.

k) Automatisierte Entscheidungsfindung

Innerhalb der Begründung und Durchführung von vertraglichen Beziehungen wird von uns keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) genutzt.

Durchführung von 'Profiling'

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben sind wir zur Geldwäsche- und Betrugsbekämpfung sowie zur Verhinderung von Steuerhinterziehung verpflichtet. In diesem Zusammenhang werden durch uns Datenauswertungen vorgenommen.

Wir benutzen Auswertungsinstrument um Sie zielgerichtet informieren und beraten zu können. Dies ermöglicht uns eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung mit Ihnen.

l) Umgang mit Bewerbungen

Wir erheben im Rahmen der Bewerbung unterschiedliche Arten von Informationen. Hierzu zählen insbesondere Ihre persönlichen Daten mit Kontaktinformationen sowie eine Beschreibung Ihrer Ausbildung, Arbeitserfahrung und Fähigkeiten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, uns elektronisch gespeicherte Dokumente wie Zeugnisse oder Anschreiben zu überlassen. Wir benötigen von Ihnen keine Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nicht verwertbar sind (Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität). Angaben zu Krankheiten, Schwangerschaft, ethnischer Herkunft, politischen Anschauungen, philosophischen oder religiösen Überzeugungen, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, körperlicher oder geistiger Gesundheit oder Sexualleben bitten wir ebenfalls nicht zu übermitteln. Dasselbe gilt für Inhalte, die geeignet sind, Rechte Dritter zu verletzen (z.B. Urheberrechte, Presserecht oder allgemeine Rechte Dritter).

Die personenbezogenen Daten werden nur zu Zwecken erhoben, gespeichert, verarbeitet und genutzt, die im Zusammenhang mit Ihrem Interesse an einer aktuellen oder zukünftigen Beschäftigung bei uns und der Bearbeitung Ihrer

Bewerbung stehen. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Ist Ihre Bewerbung erfolgreich, können die angegebenen Daten für verwaltungstechnische Angelegenheiten im Rahmen der Beschäftigung verwendet werden. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Dritte erhalten von Ihren Angaben unter keinen Umständen Kenntnis. Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich in Deutschland statt.

Sollten wir Ihnen keine Beschäftigung anbieten können, werden wir die von Ihnen übermittelten Daten im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bis zu sechs Monaten für den Zweck aufbewahren, Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung und Ablehnung zu beantworten. Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre Bewerbungsdaten vollständig gelöscht.